



Prothetik à la Carte

Die Ausgangslage des zahnlosen Menschen richtig zu beurteilen ist sehr schwierig. Meistens ist die Ausgangslage: es geht gar nichts mehr.

Was sind die Ursachen?

Nun ist es wichtig, anhand der Ausgangslage erst mal zu erkennen, weshalb die bisherigen Prothesen nicht oder nicht mehr funktionieren. Liegt der Grund in nicht korrekter Bisshöhe vertikal, liegt es an der Bisslage horizontal, liegt es an der Extension der Basen, oder ist die Ursache in der Statik.

Dieser Kurs soll die Vorgehensweise und Möglichkeiten aufzeigen, von der ersten Abformung bis zur fertigen prothetischen Rehabilitation des Patienten.

Referent: Dipl. Zahnprothetiker André Baur

Zielgruppe: Zahntechniker mit gutem Basiswissen in der Prothetik

Kursinhalt:

- Beurteilung der Erstabformung
- Extension der Basis für den individuellen Löffel
- Design des individuellen Löffels
- Gestaltung und Anforderungen an die Bisschablone
- Zentrikregistratur
- Zahnformen
- Aufstellung nach ästhetischen und funktionellen Aspekten
- Modellation

Kursdauer: 1 ½ Tag

Kursvorbereitung: zahnlose Modelle Oberkiefer und Unterkiefer nicht artikuliert

Mitzubringen: Artikulator mit Seitshifftmöglichkeit, Wachsmesser, Modellierinstrumente, Fräsen für Kunststoff